

Planungsgruppe Friedhofsgestaltung

2. Sitzung am 12.02.2014 Lindenhof Beginn 20:00 Uhr

Anwesende: BGM Jürgen Neumann, Kirsten Both, Wilfried Lockemann, Jörg Schwichow, Hans-Jürgen Voß
Entschuldigt fehlt Klaus-Dieter Redweik.

Niederschrift der 2. Sitzung vom 12.02.2014

1. Begrüßung

Hans-Jürgen Voß begrüßt die Anwesenden

2. Protokoll der Sitzung vom 07.01.2014

Das Protokoll wird gemeinsam erörtert und die bereits ausgeführten Arbeiten und deren nachträglich aufgenommenen Ergänzungen ausführlich erläutert. Die Planungsgruppe stellt einvernehmlich fest, dass der Bauhof sich mit sehr viel Engagement bei der Umgestaltung einbringt und die bisher erfolgten Arbeiten für alle ersichtlich sind.

BGM Neumann konnte aus gesundheitlichen Gründen nur kurzzeitig an der Sitzung teilnehmen. Er freute sich über den Einsatz aller Beteiligten und sagte zu, Bewirtungskosten für Fachleute, die zur Beratung der Planungsgruppe eingeladen werden, zu übernehmen. Sitzungsgeld wird für Arbeitsgruppen nicht gezahlt.

3. Niederschrift der Friedhofsbegehung vom 10.01.2014

Beim Lesen der Niederschrift merkte Jörg Schwichow an, dass der Punkt „Parkfläche für Pastor, Bestatter und Gehbehinderte“ nachträglich mit aufgenommen worden war.

Bedingt durch die Rodungsarbeiten ist eine Freifläche am Toilettengebäude entstanden, die für diesen Parkplatz genutzt werden kann. Ein Hinweisschild wird auf die ausschließliche Nutzung durch den oben genannten Personenkreis hinweisen.

Die Zufahrt kann über den linken Weg parallel zum Hauptweg erfolgen.

4. Bericht des Sitzungsleiters

Hans-Jürgen Voß fasste das bisher Geschehene in kurzen Worten zusammen und erklärte, dass nach der 1. Friedhofsbegehung die Umsetzung weiterer Maßnahmen erforderlich sind.

Die unfallträchtigen Treppen am Ehrenhain und gelöste Deckenvertäfelung in der Kapelle betreffen die Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde und sind schnellstmöglich instand zu setzen bzw. zu erneuern.

Für bauliche Maßnahmen, die nicht im direkten Zusammenhang mit der Überplanung des Friedhofes stehen, sollte im Rahmen eines Investitionsplanes für die nächsten Jahre Geld eingeworben werden. Ein Teil dieser angedachten Maßnahmen sind bereits in der Prioritätenliste aufgeführt.

Ein zwischenzeitlich aufgelaufene Investitionsstau muss aufgearbeitet werden. Die mit der Beseitigung der Mängel verbundenen Kosten sind aus dem zugesagten Budget in Höhe von € 45.000,00 für die Jahre 2014 – 2016 nicht zu bestreiten.

Über die weitere Vorgehensweise ist innerhalb des Ausschusses und anschließend in weiteren Gremien zu beraten.

5. Umsetzen von gefassten Beschlüssen

Hans-Jürgen Voß erklärt, dass die Planungsgruppe dem Ausschuss für Friedhofsbelange mit ihren internen Beschlüssen zuarbeitet. Für die Umsetzung bedarf es immer eines Beschlusses des Ausschusses für Kleingarten, Friedhof und Wegeschau (KFW).

Bei dringlichen Angelegenheiten wird der Bürgermeister mit herangezogen.

6. Gebührenordnung

Da die Gebührenordnung nicht in den Zuständigkeitsbereich der Planungsgruppe fällt, wurde das Thema nur kurz angerissen und nicht weiter behandelt.

Planungsgruppe Friedhofsgestaltung

2. Sitzung am 12.02.2014 Lindenhof Beginn 20:00 Uhr

Seite 2

Niederschrift der 2. Sitzung vom 12.02.2014

7. Pachtvertrag mit Fa. Kolbe

Der Planungsgruppe liegt der Entwurf eines Pachtvertrages der Fa. Kolbe – Naturstein aus Itzehoe vor. Die Firma Kolbe würde gern direkt am Hauptweg auf der linken Seite eine Fläche von 100 m² für € 75,00 / Monat anmieten und pflegen.

Die Planungsgruppe empfiehlt dem Ausschuss, diesem Vorschlag zu folgen und den Bürgermeister zu beauftragen, einen entsprechenden Vertrag ausarbeiten zu lassen.

8. Instandhaltungsmaßnahmen Friedhofskapelle

Die Planungsgruppe sieht auch hier Handlungsbedarf. Aus diesem Grunde sollte auf der nächsten Ausschusssitzung am 15. März 2014 eine Begehung der Kapelle stattfinden.

9. Beschallungsanlage

Herr Michael Pump von der Fa. ESP hat nach dem Ortstermin am 10.10.2014 zwei Angebote für eine Beschallungsanlage erstellt. Herr Pump wurde uns empfohlen, da er bereits die Kapelle in Holm sowie die Kirchen in Haseldorf und Appen mit einer Beschallungsanlage ausstattete.

Wir möchten ihn zum 15. März einladen, damit er den Ausschussmitgliedern seine Angebote erläutern kann.

Herr Denker sollte anschließend für die Kalkulation Angebote von weiteren Fachfirmen einholen.

10. Prioritätenliste

Die Prioritätenliste wurde unterteilt in Bereiche zur:

- a) Unterhaltspflege
- b) bauliche Instandsetzung und Erneuerung
- c) Maßnahmen zur Erhöhung der Attraktivität und Wirtschaftlichkeit

und liegt als Anlage bei.

Nach Ansicht der Planungsgruppe können Mittel aus dem zugesagten Budget ausschließlich für die unter Pos. c) beschriebenen Maßnahmen verwendet werden.

11. Investitionsplan für den Zeitraum 2014 – 2016 erstellen

In der Prioritätenliste sind angedachte Maßnahmen für die Jahre 2014 – 2016 aufgeführt. Wenn der Ausschuss der Empfehlung der Planungsgruppe folgt und die Umsetzung beschließt, sind die Kosten vom Amt zu ermitteln.

Nach Freigabe entsprechender Mittel durch den Finanzausschuss und die GV kann ein verbindlicher Investitionsplan aufgestellt werden.

12. Besichtigung anderer Friedhöfe

Die Planungsgruppe wird ab Mai verschiedene Friedhöfe besuchen, um dort in Gesprächen mit Friedhofsleitern Informationen und .neue Anregungen zu erhalten.

Hans-Jürgen Voß nimmt diesbezüglich Kontakt zu den betreffenden Friedhofsverwaltungen auf.

13. Verschiedenes

Wilfried Lockemann bietet sich an, dem Bauhof beim Ausschneiden der für die Baumbestattung vorgesehenen Bäume beratend zur Seite zu stehen. Es müsste für diese Maßnahme ein Hubsteiger gemietet werden.

Alternativ wäre die Tätigkeit durch eine Fachfirma zu erbringen.

Planungsgruppe Friedhofsgestaltung

2. Sitzung am 12.02.2014 Lindenhof Beginn 20:00 Uhr

Seite 3

Niederschrift der 2. Sitzung vom 12.02.2014

Die Planungsgruppe Friedhofsgestaltung hat während der 1. und 2. Sitzung folgende Beschlüsse gefasst und wird sie dem Ausschuss für Kleingarten, Friedhof und Wegeschau auf der nächsten Sitzung am 15. März 2014 als Diskussionsgrundlage vorstellen und deren Umsetzung empfehlen.

1. Maßnahmen, die der Sicherheit dienen, sind vorrangig durchzuführen.
2. Das Licht an der Kapelle soll über eine Zeitschaltuhr und nicht wie bisher über einen Dämmerungsschalter gesteuert werden.
3. Parkplatz am Heideweg: Aufstellung von 2 Hinweisschildern:
„Nutzung nur für Besucher des Friedhofes. Widerrechtliches Parken wird zur Anzeige gebracht“
 und im Bereich der Pforte zur Grünfläche „Parkverbot von Mo. – Fr. von 7⁰⁰ – 16⁰⁰ Uhr“.
5. Am 21.02.2014 trifft sich die Planungsgruppe um 10:30 Uhr mit Herrn BGM Jürgen Neumann sowie Herrn Bartels auf dem Friedhof, um die in der Zwischenzeit durchgeführten Arbeiten zu begutachten und weitere Maßnahmen zu besprechen.
7. Die nächste Sitzung der Planungsgruppe findet am 21.02.2014 um 19⁰⁰ Uhr im Tenniscenter statt
6. Der Ausschuss für Kleingarten, Friedhof und Wegeschau wird auf seiner Sitzung am 15. März 2014 eine Friedhofsbegehung durchführen.
 Herr Michael Pump von der Fa. ESP stellt 2 unterschiedliche Konzepte für die Installation einer Beschallungsanlage in der Kapelle vor und steht dort den Ausschussmitgliedern für weitere Informationen zur Verfügung.
 Die Planungsgruppe wird den derzeitigen Sachstand erläutern und dem Ausschuss empfehlen, die in der Prioritätenliste für das Jahr 2014 aufgeführten Maßnahmen zu beschließen.

Ende der Sitzung um 23:15 Uhr

Datum: .17.02.2014

Hans-Jürgen Voß
Sitzungsleiter

Kirsten Both
Protokollführerin

